

DIE LINKE. Sachsen, Kleiststr. 10a, 01129 Dresden

sprd.net AG
Gießstraße 27

04229 Leipzig

Antje Feiks
Landesgeschäftsführerin

Landesvorstand Sachsen
Kleiststr. 10a
01129 Dresden

Telefon 0351 – 85 32 722
Telefax 0351 – 85 32 720

antje.feiks@dielinke-sachsen.de
www.dielinke-sachsen.de

Dresdner Volksbank
Raiffeisenbank e.G
IBAN: DE75850900002719901002
BIC: GENODEF1DRS

Angekündigte Aufgabe des Produktionsstandortes Leipzig

Dresden, 07.01.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

Seit 2012 arbeiten wir mit der Firma spreadshirt zusammen. Uns war es bei der Produktion unserer Wahlkampfshirts und sonstigen Textilien stets wichtig, dass wir dabei ein Unternehmen mit Standort in Sachsen und innovativer Unternehmensidee unterstützen. Diese Zusammenarbeit endet zu unserem Bedauern mit dem heutigen Tage.

Mit Ihrer Entscheidung, den Produktionsstandort Leipzig zu schließen, die Produktionskapazitäten im Ausland entsprechend zu erhöhen und 26 MitarbeiterInnen zu entlassen, können wir uns nicht abfinden. Mag sein, dass der Standort Leipzig nur begrenzt zu den Produktionskapazitäten Ihres Unternehmens beigetragen hat. Grundsätzlich spricht auch nichts dagegen, verteilte Standorte zur Produktion in mehreren Ländern vorzuhalten.

Die Entwicklung – nicht nur in Ihrem Unternehmen – Unternehmensteile zwar im Land zu halten, die Produktion jedoch aus „wirtschaftlichen“ – sprich: aus Gründen der Lohnkosten – einzig im Ausland abzuwickeln, ist für uns inakzeptabel. Es ist weder fair den nun arbeitslos gewordenen Beschäftigten gegenüber, noch fair gegenüber den Beschäftigten an den ausländischen Standorten. „Denn ihnen als ‚verlängerte Werkbank‘ Ihres Unternehmens gibt nichts, aber auch gar nichts die Sicherheit, dass, sofern Ihr Unternehmen ‚wirtschaftliche‘ Gründe findet, die Produktion in Zukunft nicht ebenfalls einfach ins nächste Land weiterwandert und die engagierten Beschäftigten perspektivlos zurücklässt.“ So reduzieren Sie die Rolle Ihrer Beschäftigten zu unserem Bedauern nur auf die von gänzlich austauschbaren Produzenten Ihrer Artikel, die in der Anonymität Ihres Unternehmens schnell ersetzt werden können.

Wir werden deshalb unseren spreadshirt-Shop schließen und in Zukunft unsere Aufträge vermehrt kleinen lokalen Unternehmen mit fairen Lohn- und Produktionsbedingung zukommen lassen. Wir bedauern, dass dieser Schritt notwendig geworden ist. Den entlassenen Beschäftigten wünschen wir nur das Beste und eine schnelle berufliche Perspektive bei ihrer nunmehr notwendig gewordenen Jobsuche.

Mit freundlichen Grüßen

Antje Feiks
Landesgeschäftsführerin